



Angela Mickley

Wissenschaftliche Leitung
Ausbilderin
Mediatorin



FH;P

Fachhochschule Potsdam
Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam
www.fh-potsdam.de/weiterbilden



FH;P Fachhochschule Potsdam
University of Applied Sciences

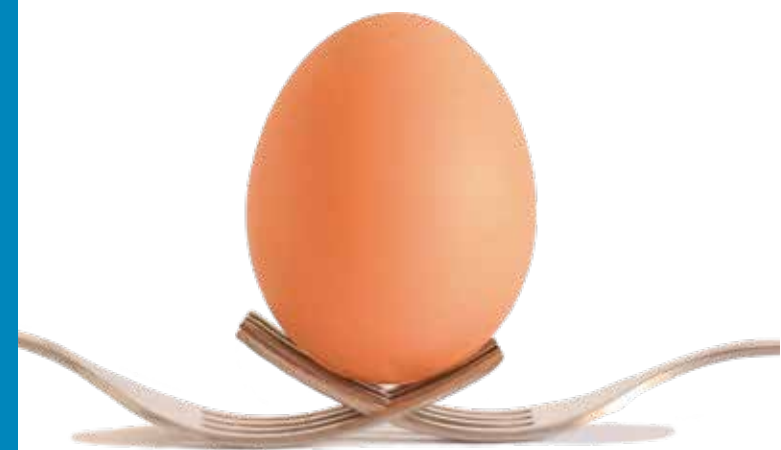


Berufsbegleitende Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

2020

MEDIATION UND KONFLIKTMANAGEMENT

ENTWICKLUNG VERSTEHEN
RESSOURCEN NUTZEN
ZUKUNFT GESTALTEN



Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften
der Fachhochschule Potsdam

ENTWICKLUNG VERSTEHEN | RESSOURCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

ENTWICKLUNG VERSTEHEN | RESSOURCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

Kerstin Lück
Projektleitung/-
Ausbilderin
Mediatorin



KONTAKT PROJEKTL EITUNG

Kerstin Lück
E-Mail: lueck@konflikthaus.de

ANMELDUNG

Dirk Rosenzweig
Telefon 0331 580 -1158
E-Mail: kontakt@konflikthaus.de

www.mediationsweiterbildung.de

Foto Titelblatt: Omran Jamal



Dirk Rosenzweig
Koordinator/-
Mediator

MEDIATION

Die beeindruckende Wirkung der Mediation als Konfliktbearbeitung entsteht aus einem Dreiklang von Haltung, Methode und Flexibilität. Sie umfasst systemische Konfliktanalyse, Situationseinschätzung und effektive Bearbeitung ebenso wie achtsamen Umgang mit Persönlichkeit, Kultur und Werten. Sie lernen die Konflikt eskalierenden Energien in Lösungselemente zu transformieren, Ihre Haltung schafft den seelischen Raum, die Methodik liefert wirksame Instrumente. So bewirken die Erfahrungen in der Mediation unerwartete Lernschritte und initiieren Perspektivwechsel und Verhaltensänderung. Aus dem Chaos vergangener Verletzungen und differenter Erwartungen werden Ideen eines stimmigen Zusammenklangs gebildet und in realistischen Schritten konkretisiert. Individuelle und gemeinsame Entscheidungsräume in der gesellschaftlichen Mikro-, Meso- oder Makroebene werden bewusst und neu genutzt. Sie wirken damit über die eigenen Systeme hinaus Frieden fördernd im soziokulturellen, wirtschaftlichen oder politischen Handlungsfeld.

WEITERBILDUNG

Wir bilden seit 1994 in konstruktiver Konfliktbearbeitung aus, fördern regional und (inter-)national Kompetenzaufbau in friedlicher Streitkultur und integrieren kontinuierlich unsere Erfahrungen und neue Entwicklungen in das Ausbildungskonzept. Der Weg zum vertieften Konfliktverständnis und effektiver Intervention wird erleichtert und beschleunigt mit kreativer Methodik und künstlerischen Mitteln sowie theoretischem Input und praktischer Erfahrung. Dies vertieft Kompetenzerweiterung und individuelle Profilschärfung.

Wir richten uns an Drittparteien oder Beteiligte in Familie, Schule, Wirtschaft, (Zivil-)Gesellschaft und Politik. Wir erfüllen die aktuelle Ausbildungsverordnung für den Titel "zertifizierter Mediator", der ab 01.09.2017 geführt werden darf. (ZMediatAusbV)

ZIEL

Sie erkunden interaktiv Kern und Dynamik der Konflikte, differenzieren Nöte, Wünsche, Interessen und gestalten den Mediationsprozess bis zur Einigung oder Transformation.



INFORMATION

VERANSTALTENDE

Fachhochschule Potsdam und KonfliktHaus e.V. in Kooperation

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Angela Mickley mickley@fh-potsdam.de

PROJEKTLEITUNG

Kerstin Lück lueck@konflikthaus.de

KOORDINATION

Dirk Rosenzweig kontakt@konflikthaus.de

SEMINARORT

Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

ZIELGRUPPE

Fach- und Leitungskräfte aus unterschiedlichen Bereichen

SEMINARZEITEN

Donnerstag 17.00 – 20.00 Uhr (nur Modul 1 und 8)
Freitag 9.30 – 17.00 Uhr + Samstag 9.30 – 17.00 Uhr
Der Umfang beträgt insgesamt 126 Stunden

TEILNEHMENDE

min. 11, max. 16 Personen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Hochschulstudium oder Berufsausbildung, Berufserfahrung

INFORMATIONEN ABEND

06.09.2019, 18.30 Uhr Treffpunkt:
Freizeit „Am Neuen Garten“ 64, 14469 Potsdam
Anmeldung erforderlich unter kontakt@konflikthaus.de

ABSCHLUSS

Zertifikat der FH Potsdam als Grundlage für den Titel "Zertifizierter Mediator"

ANMELDESCHLUSS

28.12.2019

TEILNAHMEBETRAG

Gesamtkurs mit Zertifikat 3.100 €
Die Veranstaltungen sind von der Umsatzsteuer befreit.

BILDUNGSURLAUB

In Brandenburg und Berlin anerkannt.
Bitte fragen Sie nach Fördermöglichkeiten.



THEMEN - TERMINE

- Modul 1** **Grundlagen der Mediation** 20.-22. Februar 2020
Dozentinnen: Prof. Dr. Mickley / Kerstin Lück
- Modul 2** **Kommunikative Kompetenzen in den Phasen der Mediation, Konfliktanalyse** 20. und 21. März 2020
Dozentinnen: Prof. Dr. Mickley / Kerstin Lück
- Modul 3** **Konfliktfähigkeit, Rollensicherheit, Biographiearbeit und Konfliktprägung, Verarbeitung von Krisen** 08. und 09. Mai 2020
Dozentinnen: Angela Ciesielski / Prof. Dr. Mickley
- Modul 4** **Mediation in Gruppen** 19. und 20. Juni 2020
Dozentinnen: Prof. Dr. Mickley / Kerstin Lück
- Modul 5** **Konfliktmoderation** 21. und 22. August 2020
Dozentinnen: Prof. Dr. Mickley / Kerstin Lück
- Modul 6** **Recht in der Mediation & Rolle des Rechts in der Mediation** 25. und 26. September 2020
Dozenten: Sebastian Zukunft / Kerstin Lück
- Modul 7** **Wahlmodul** 13. und 14. November 2020
Dozentinnen: Prof. Dr. Mickley / Kerstin Lück / n.N.
Im 7. Modul wählen die Teilnehmenden ein obligatorisches Wahlthema: Mediation im Arbeitsleben und in der Wirtschaft oder Mediation in Schule, Kita und Jugendhilfe oder Mediation in der Familie oder Mediation in interkulturellen und internationalen Konflikten
- Modul 8** **Verhandlungskompetenzen Mediationspräsentationen und Auswertung** 03.-05. Dezember 2020
Dozentinnen: Prof. Dr. Mickley / Kerstin Lück

Die Teilnehmenden lernen:

Inhalte:

- Kommunikationsstrukturen und -modelle
- Konfliktanalyse: Dynamik und Eskalation
- Konfliktphänomene und Erklärungsansätze

Methoden:

- Konfliktdiagnose mit Klienten
- Effektive Bearbeitung von Konflikten
- Deeskalierende Intervention
- Gesprächsführung, Visualisierung, Beratung, Supervisionen und Prozessleitung

Kompetenzen:

- Selbstreflexion (eigene Konfliktmuster und Erfahrungen reflektieren)
- Fokussierte Wahrnehmung unterschiedlicher Bedürfnisse
- Allparteilich zu Personen – unparteilich zu Themen
- Aufbau einer empathischen Beziehung zu allen Konfliktparteien